



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
2. Sitzung des Werkausschusses EBL

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.09.2023
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:37 Uhr
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Henri Abler - SPD & FW	Vertretung für: Herrn Frank Zahn
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. med Annette Scheuer - SPD & FW	Vertretung für: Herrn Dr. Marek Lengen
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU	
Thomas Jahn - Unabhängige Volt-PARTEI	Vertretung für: Herrn Tim Stüttgen
Julian Lange - SPD & FW	
Dr. med Catharina Lorentzen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Silke Mählenhoff Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin
Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Stephan Wisotzki
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Paul-Gerhard Röttger - CDU	Vertretung für: Herrn Stefan Krause
Astrid Helzel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Jan Ingwersen - CDU	Vertretung für: Frau Berit Kniese
Dr. Volker Koß - LINKE & GAL	
Klaus Lange - SPD & FW	Vertretung für: Frau Sonja Lengen
Thomas Markus Leber - FDP	Vertretung für: Frau Silke Wolff - Anwesend ab 17.03 Uhr (Pkt. 3.3.6)
Klaus Hinrich Rohlf - CDU	
Detlef Thannhäuser - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Verwaltung	
Jürgen Adler - 3.700-EBL	
Kristin Gercke - 3.030 - Fachbereichscontrolling	
Mathias Mucha - 3.700 EBL	
Stefan Schmedemann - 3.700 EBL	
Cornelia Tews - 3.700 EBL	
Enno Thyen - 3.700 EBL	

Angelika Vielhaus - 3.700 EBL	
Christian Wulf - 3.700 EBL	
Kerstin Köneke - Entsorgungsbetriebe Lübeck 3.700-EBL	
Protokollführung	
Susanne Bak - Entsorgungsbetriebe Lübeck	
Gäste	
Stefan Höfel - Unabhängige Volt-PARTEI	
Frank Heidemann - Unabhängige Volt-PARTEI	
Ronald Thorn - LINKE & GAL	
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Frank Zahn - SPD & FW	fehlt entschuldigt
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. Marek Lengen - SPD & FW	fehlt entschuldigt
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	fehlt entschuldigt
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI	fehlt entschuldigt
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	fehlt entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Berit Kniese - CDU	fehlt entschuldigt
Sonja Lengen - SPD & FW	fehlt entschuldigt
Silke Wolff - FDP	fehlt entschuldigt
Gäste	
Stefan Krause - CDU	Anwesend als Gast

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2023	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Stand AKW Bauschutt	
3.3	Mitteilungen der Direktion	
3.3.1	Vorstellung des neuen Direktors der EBL	
3.3.2	Rückblick Tag der offenen Tür	
3.3.3	Antwort zum Thema Lichtwirkungen auf Fledermäuse und Insekten zur Vergabevorlage VO/2023/12160	
3.3.4	Diverses	
3.3.5	Anfrage von AM Klaus Hinrich Rohlf (CDU): Vierte Reinigungsstufe für die Kläranlage	VO/2023/12492
3.3.6	Anfrage des AM Astrid Helzel (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erhebung der Straßenreinigungsgebühren	VO/2023/12512
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Ausstattung des öffentlichen Raumes der Hansestadt Lübeck mit Abfallsammelbehältern	VO/2023/12289
5.2	Wirtschaftsplan der EBL 2024	VO/2023/12323
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Thomas Jahn Änderungsantrag zu VO/2023/12289: Ausstattung des öffentlichen Raumes der Hansestadt Lübeck mit Abfallsammelbehältern	VO/2023/12289-02
8	Verschiedenes	

9	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Anmerkung zur Niederschrift:

Der Vorsitz Herr Zahn und sein Stellvertreter Herr Dr. Lengen waren entschuldigt abwesend. Das im Ausschuss anwesende lebensälteste AM, Herr Dr. Koß, verzichtet auf die Übernahme des Vorsitzes und übergibt an den nächst lebensältesten Herrn Abler die Funktion des Vorsitzes. Herr Abler übernimmt den Vorsitz für diese Sitzung.

Der Vorsitzende, Herr Abler, begrüßt die Anwesenden und bittet Herrn Dr. Koß um die eigene Verpflichtung. Herr Dr. Koß verpflichtet Herrn Abler mit folgenden Worten:

„Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass zu verpflichtende (stellvertretende) bürgerliche Ausschussmitglieder anwesend sind und bittet diese, sich zu erheben. Er verpflichtet folgende Anwesende:

Herrn Thomas Jahn und Herrn Andreas Schulze mit den Worten:

„Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Anschließend eröffnet der Vorsitzende die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen. Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Herrn Wulf, Herrn Schmedemann, Herrn Adler, Herrn Thyen, Frau Tews, Frau Bak, Frau Köneke, Frau Vielhaus und Frau Gercke abstimmen.

Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine.

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Stand AKW Bauschutt

Herr Mucha teilt mit, dass es nichts Neues zu dem Thema gibt.

zu 3.3 Mitteilungen der Direktion

zu 3.3.1 Vorstellung des neuen Direktors der EBL

Herr Thyen übergibt Herrn Mucha den Staffelstab des Firmenmarathons symbolisch für die Leitung und bedankt sich beim WA für die gute Zusammenarbeit.
Herr Mucha stellt sich vor und bedankt sich bei Herrn Thyen für seine kommissarische Tätigkeit und die Einarbeitung, und freut sich auf gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss.

zu 3.3.2 Rückblick Tag der offenen Tür

Herr Mucha gibt kurze Rückmeldung zum Tag der offenen Tür, alle waren sehr begeistert, spricht Lob aus und bedankt sich bei dem Organisationsteam und den beteiligten Mitarbeitern. Herr Abler erteilt Herrn Höfel das Wort, als Gast, der sich dem Lob anschließt. Dem Protokoll wird ein Auszug aus der Präsentation beigefügt.

zu 3.3.3 Antwort zum Thema Lichtwirkungen auf Fledermäuse und Insekten zur Vergabevorlage VO/2023/12160

Herr Adler berichtet, dass mit dem Planer und dem Hersteller sichergestellt wurde, dass die Außenbeleuchtung im Abfallwirtschaftszentrum insektenfreundlich ist. Weitere Infos siehe beigefügte Präsentation.

Nachfrage Frau Helzel, ob das generell ein Standard der HL ist? Wenn ja, ob die Möglichkeit bestünde, das als Standard bei der HL umzusetzen?

Herr Adler teilt mit, dass dies nur das Abfallwirtschaftszentrum betreffe und dies kein Standard der HL sei.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die

Ausschussmitglieder Herr Röttger, Herr Ingwersen, Frau Helzel und Herr Adler von den EBL.

zu 3.3.4 Diverses

Herr Thyen erläutert anhand der Präsentation zum Thema BM Hüntertorallee und BM Beckergrube. Dem Protokoll wird ein Auszug der Präsentation beigefügt.

Herr Dr. Koß teilt mit, dass Fernwärme im Gespräch in Lübeck sei. Die Stadtwerke möchten das Fernwärmenetz vergrößern. Er fragt nach, ob die EBL oder Stadtwerke mit eingebunden seien.

Herr Thyen teilt mit, dass bei diesem Projekt die Fernwärme noch kein Thema sei, die Stadt macht aktuell eine Wärmeplanung und danach wird sich rausstellen, ob Fernwärme in die Innenstadt kommt.

Nachfrage Herr Jahn, ob der Fahrradweg bei der BM Hüntertorallee mit einbezogen und zwischen den Bereichen kommuniziert wird.

Herr Thyen teilt mit, dass er nicht sicher sagen kann, ob bei dieser BM der Radweg betroffen sei. Bekannt sind die problematischen Baumwurzeln. Der Radweg gehört zum Bereich Stadtgrün und Verkehr und mit den betroffenen Bereichen wird kommuniziert.

Herr Mucha erläutert zum Thema Bio Kampagne und lädt herzlich zum Termin am Dienstag, den 19.09.2023, ein. Dem Protokoll wird ein Auszug der Präsentation beigefügt.

**zu 3.3.5 Anfrage von AM Klaus Hinrich Rohlf (CDU): Vierte Reinigungsstufe für die Kläranlage
Vorlage: VO/2023/12492**

Nachfrage von Frau Dr. Scheuer, wie viele Kilometer bis 2037 noch getrennt werden müssen.

Herr Thyen teilt mit, dass noch 120 Kilometer getrennt werden müssen. Dem Protokoll wird ein Auszug aus der Präsentation beigefügt.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) das Ausschussmitglied Frau Dr. Scheuer und Herr Thyen von den EBL.

Anfrage:

Das Abwasser wird in Lübeck in drei Stufen durch mechanisch biologische und chemische Verfahren von Schadstoffen eliminiert. Danach enthält es aber noch eine Vielzahl von Spurenstoffen, die z.B. aus Arzneimitteln, Kosmetika, Reinigungsmitteln und anderen Haushalts- und Industriechemikalien stammen. Die Reinigungsleistung für solche Stoffe könnte durch eine weitere Reinigungsstufe erhöht werden.

Durch die ersten drei Stufen werden die organischen Stoffe zu über 95% entfernt.

Für eine vierte Reinigungsstufe sind zurzeit zwei Verfahrenstechniken verfügbar.

- Ozonung: Durch Einbringen des starken Oxidationsmittels Ozon in das vorgereinigte Abwasser werden Spurenstoffe weitgehend abgebaut.
- Aktivkohleadsorption: Spurenstoffe können an Aktivkohle gebunden werden, die entweder als Pulver oder in gekörnter Form (Granulat) eingesetzt werden.

Diese Verfahren gehen über das Niveau „Stand der Technik“, das im Wasserhaushaltsgesetz für die Abwasserreinigung gefordert ist, hinaus.

Eine vierte Reinigungsstufe verursacht nicht nur zusätzliche Kosten in Hinblick auf den Bedarf an Energie und Betriebsmitteln sowie zusätzliche Auswirkungen auf die Umwelt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

Ist eine vierte Reinigungsstufe für Lübeck sinnvoll?

Gibt es ein fachlich abgesichertes Gesamtkonzept für die Kläranlagen in Lübeck?

**zu 3.3.6 Anfrage des AM Astrid Helzel (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erhebung der Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: VO/2023/12512**

Herr Mucha erklärt die Systematik der Einstufung der Straßen in die Reinigungsstufe nach Satzungsvorgaben und teilt mit, dass in diesem Bereich die Solidargemeinschaft greift. Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Frau Helzel, Herr Dr. Koß und Herr Mucha von den EBL. Dem Protokoll wird ein Auszug der Präsentation beigelegt.

Herr Leber erscheint um 17:03 Uhr zum WA und wird vom Vorsitz mit folgenden Worten verpflichtet:

„Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“ vereignet werden.

Anfrage:

Warum ist die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren allein an die Frontmeter der Grundstücke gebunden, nicht aber an die Breite der jeweiligen Straße?

zu 4 Berichte

Keine.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Ausstattung des öffentlichen Raumes der Hansestadt Lübeck mit Abfallsammelbehältern
Vorlage: VO/2023/12289

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Rohlf, Herr Lange, Herr Grohmann, Herr Ingwersen, der Gast Herr Höfel und Herr Mucha und Frau Tews von den EBL.

Herr Grohmann stellt den Antrag auf Ergänzung des Beschlussvorschlags. Nach dem ersten Satz soll folgender Zusatz eingefügt werden:

Die Abfallsammelbehälter sollen mit einem QR Code gekennzeichnet ausgestattet werden, mit dem dann über die Mängelmelder-App bei Verschmutzung oder Überfüllung Mängel gemeldet werden können.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage mit der o.a. Ergänzung mehrheitlich an, mit einer Enthaltung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck beschließt, dass im Stadtgebiet einheitliche Abfallsammelbehälter gemäß dem Konzept eingesetzt werden. *Die Abfallsammelbehälter sollen mit einem QR Code gekennzeichnet ausgestattet werden, mit dem dann über die Mängelmelder-App bei Verschmutzung oder Überfüllung Mängel gemeldet werden können.*

Der städtische Anteil an den Gesamtkosten von knapp 2 Mio. Euro wird dafür aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Werkausschuss empfiehlt mehrheitlich gemäß der geänderten Beschlussvorlage zu beschließen.

zu 5.2 Wirtschaftsplan der EBL 2024
Vorlage: VO/2023/12323

Herr Rohlf lobt die EBL für eine stets gute Wirtschaftsplanung.

Frau Helzel bemängelt, den WP so kurzfristig vor der Ausschuss-Sitzung einsehen zu können. Sie äußert den Wunsch, den WP zukünftig früher zu bekommen.
 Frau Gercke erläutert den Grund der kurzfristigen Einsichtnahme in den WP.
 Herr Mucha schlägt vor, den WP im nächsten Jahr nach der Senatssitzung per Mail zu verteilen oder über einen anderen Weg den AM zur Verfügung zu stellen.
 Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Rohlf, Frau Helzel und Herr Abler, Frau Gercke vom FB3 und Herr Mucha von den EBL. Der Ausschuss nimmt die Vorlage einstimmig an.

Beschluss:

1. Für den Wirtschaftsplan 2024 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:

1.1 in der Erfolgsübersicht	die Erträge	124.233.247,00
	die Aufwendungen	115.487.875,00
	das Jahresergebnis	8.745.372,00
1.2 im Vermögensplan	die Einnahmen	65.195.000,00
	die Ausgaben	65.195.000,00
1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		32.772.526,00
1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		66.139.000,00
1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite		15.000.000,00

2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2024 festgestellt.
 Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen.

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Erfolgsübersicht
- Vermögensplan
- Finanzplan
- Investitionsplan

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorlage zu beschließen.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Keine.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 AM Thomas Jahn Änderungsantrag zu VO/2023/12289: Ausstattung des öffentlichen Raumes der Hansestadt Lübeck mit Abfallsammelbehältern Vorlage: VO/2023/12289-02

Gemeinsame Beratung mit TOP 5.1.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) Ausschussmitglieder Herr Rohlf, Herr Lange, Herr Grohmann, Herr Ingwersen, Der Gats Herr Höfel und Herr Mucha und Frau Tews von den EBL.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Aufstellen und die Leerung von Abfallsammelbehältern im gesamten Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck in die Zuständigkeit der EBL zu überführen. Dann kann eine Übersicht aller im Stadtgebiet verteilten Behälter erstellt werden, um leere Stellen in der Verteilung zu erkennen und die Verteilung zu optimieren. Danach erst kann mit dem korrekten Bedarf die Bestellung angegangen werden.

2. Der Bürgermeistermeister wird beauftragt, folgende Vorschläge zur Änderung des Erscheinungsbildes der neuen Behälter zu berücksichtigen:

- Verzicht auf umweltbelastende Aufkleber und Finden einer nachhaltigen Alternative (fester graffiti-sicherer Aufdruck)

- direkten Kontakt zur zuständigen Behörde durch QR-Code ermöglichen, um überfüllte oder beschädigte Behälter melden zu können.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die existierende Müll-App zu veröffentlichen.

- damit die Bürger:innen fehlende Behälter oder Wildmüll melden können

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	12
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Werkausschuss lehnt den Antrag gem. Beschlussvorlage mehrheitlich ab.

zu 8 Verschiedenes

Herr K. Lange berichtet, dass es in der Marlistraße große Probleme bei der Mülltonnenleerung mit dem zurückstauenden Straßenverkehr geben würde und fragt nach, ob die EBL das bei der Planung der Einsatzzeiten berücksichtigen könne.
Rückfrage Frau Tews, wem sonst der Stau zugemutet werden solle.
Weiter Herr Mucha, die EBL werden das prüfen und schauen, ob eine Berücksichtigung möglich ist.
Frau Tews ergänzt, dass aufgrund von Gewerbeeinheiten in dem Bereich wöchentlich geleert wird.
Frau Dr. Scheuer reicht eine schriftliche Anfrage an Frau Tews weiter, die im nächsten Werkausschuss beantwortet wird, zum Thema Mülltonnen Stellage im öffentlichen Raum auf der Altstadtinsel.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17:33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 17:34 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil wurden 4 Berichte zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende beendet um 17:37 Uhr die Sitzung des Werkausschusses.

Lübeck, den 12. Oktober 2023

Herr Henri Abler
Vorsitzende/r

Susanne Bak
Protokollführung